

Der Zweier fährt seit 75 Jahren

Binningen. Die Gemeinde feiert den Geburtstag ihrer Tramlinie

LUKAS MEILI

Mit einem rauschenden Fest und einer Sonderausstellung zelebriert die Gemeinde Binningen am nächsten Samstag, dass sie seit 1934 ans Basler Tramnetz angeschlossen ist.

Die meisten kennen sie als Linie 2, manche noch als Linie 7, ältere Personen als Linie 4: Die Rede ist von der Tramverbindung zwischen Basel und Binningen, die am 1. September 1934 in Betrieb genommen wurde und dieses Jahr ihr 75-jähriges Bestehen feiert. Ein Umstand, den die Gemeinde eigentlich gar nicht bemerkt hätte, wäre sie nicht von Urs Weber darauf hingewiesen worden. «Wir lassen keine Gelegenheit aus, ein Jubiläum zu feiern», sagte Weber – der selber bei der Marketingabteilung der BVB tätig ist und ausserdem Vizepräsident des Tramclubs Basel – an der gestrigen Pressekonferenz zur Jubiläumsfeier.

GROSSES PROGRAMM. Und so lässt sich Binningen den Geburtstag seiner Tramlinie nun doch einiges kosten. Ganze 67 000 Franken hat man laut Gemeindepräsident Charles Simon «mit Hängen und Würgen» rausschlagen können. Und das schlägt sich dementsprechend im Programm nieder: In vier Festzelten werden verschiedene Bands Musik von Ländler bis Country spielen, und die lokalen Geschäfte werden mit fast 80 Marktständen bis spätabends noch ihre Waren feilbieten. Ausserdem zeigen BVB und Tramclub Basel im Foyer der Gemeindeverwaltung in der Sonderausstellung «Drämmli fahren einst und jetzt» verschiedene Sammelstücke aus der Tramgeschichte – und lassen dabei auch eine 100-jährige Binningerin erzählen, wie es damals war, als die Tramlinie gebaut wurde. Die Ausstellung wird auch nach der Feier noch mindestens bis Ende September bestehen bleiben.

Vom Bahnhof SBB bis zum Kronenplatz bringen Oldtimer-Drämmli die Festbesucher nach Binningen. Die Fahrt auf der Hauptstrasse zwischen Zoo Dorenbach und Kronenplatz – auf der für das Fest noch zwei zusätzliche Haltestellen eingerichtet werden – sind gratis. Während dem eigentlichen Fest, das am kommenden Samstag von 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachts stattfindet, wird die Binniger Hauptstrasse für den privaten Verkehr komplett gesperrt sein.

BZZ

Di. 11.09.2009 / S. 15

Bar
Her
nen
rizi
«wi
hön
Stat
fah
zun
erö
ins
dar
dar
gen
wer
nich